



Literaturforum Indien e.V.

Information und Anmeldung

Tagungsbeitrag:

110,00 € inklusive Seminarkosten bei Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer;

142,00 € bei gleichen Leistungen im Einzelzimmer.

90,00 € ohne Übernachtung und Frühstück.

Bitte entrichten Sie den **Tagungsbeitrag mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:**

Empfänger: Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.
Konto-Nr.: 15 007 040
BLZ: 370 502 99 (Kreissparkasse Köln)
Betreff: Veranstaltung 13.6.651.5 IN

Anmeldung:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich unter Angabe von Name, Adresse und Geburtsdatum. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk.de / Bildungszentrum / Anmeldung).

Ankommen / Abreisen:

Die Zimmer können am Anreisetag ab 14.00 Uhr bezogen werden, am Abreisetag sind die Zimmer bis 09.00 Uhr zu räumen. Eine Aufbewahrung des Gepäcks an der Rezeption ist möglich.

Ansprechpartner:

Nisa Punnamparambil- Wolf (Bildungsreferentin)
Andrea Kannegießer (Tagungssekretariat)

Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Tel: 0 22 23 / 73 – 161 / 167

Fax: 0 22 23 / 73 - 111

E-Mail: entwicklungspolitik@azk.de

www.azk-csp.de

Tagungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
www.azk-csp.de

Anreise:

Öffentliche Verkehrsmittel: S-Bahn ab Hbf-Bonn Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter „Longenburg“ (barrierefrei). Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt unser Haus am Rhein. Oder: Buslinie 541 vom DB-Bahnhof Königswinter (nicht barrierefrei) in 3 Minuten bis Haltestelle „Rheinaue“ (1x stündlich).

Pkw: A 59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42. Ausfahrt Niederdollendorf/Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L 268 abbiegen, nach 210 m an der Amel links in die Hauptstraße / L193 abbiegen. Nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.

Das 2006 gegründete **Literaturforum Indien e.V.** hat sich zum Ziel gesetzt, die Literaturen aus Indien und anderen südasiatischen Ländern im deutschsprachigen Raum bekannter zu machen.

Das **Literaturforum Indien e.V.** ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf (Vereinsnummer VR 9769)

Kontakt:

Literaturforum Indien e.V.
Bergheimer Str. 120
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 - 7198681
E-Mail: info@literaturforum-indien.de

www.literaturforum-indien.de



JUGEND & ALTER(N) IN INDIEN

Generationskonflikt im Spiegelbild
indischer Literaturen und von Migrantenliteratur in Deutschland

21. - 23. Juni 2013

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Jugend und Alter(n) in Indien

Generationskonflikt im Spiegelbild indischer Literaturen und von Migranteliteratur in Deutschland

21.-23. Juni 2013

 **Literaturforum Indien e.V.**

in Kooperation mit der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP) 



Die rasante wirtschaftliche Entwicklung Indiens in den vergangenen Jahrzehnten und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen haben dazu geführt, dass die traditionelle Rolle der Alten als respektierte Oberhäupter einer „Joint Family“ sich oft nicht mehr in die Realität umsetzen lässt.

Die Spannung zwischen alten Vorstellungen und neuen Realitäten findet in der Literatur ihren Ausdruck. Hautnaher als Berichte und Reportagen es könnten, vermitteln diese literarischen Zeugnisse der Generationenkonflikte im heutigen Indien deutschen Leserinnen und Lesern ein zugleich fremdes und vertrautes Bild des Altwerdens im heutigen Indien und damit eine interkulturelle Begegnung der besonderen Art.

Hören, lesen und tauschen Sie sich kritisch mit Literaturbegeisterten aber auch sozialkritischen Indienkennern aus über die Auswirkungen von schnellen Globalisierungsprozessen auf das gegenwärtige Indien und die Herausforderungen an die alte und junge Generation. Dabei bringt der Blick über den Tellerrand durchaus auch die Erkenntnis mit sich, dass die Generationenkonflikte keine kulturellen Phänomene sind, sondern viel mehr Reaktionen auf schnelle Entwicklungen in ländlichen und städtischen Regionen dieser Welt.

Seminar-Nr.: 13.6.651.5 IN
Termin: 21.-23. Juni 2013
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung: Nisa Punnampambil-Wolf,
Bildungsreferentin Stiftung
Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP)

Verantwortlich
im AZK: Nisa Punnampambil-Wolf

Die Tagung wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung von

 **DEICHMANN**

Programmübersicht

Freitag, 21. Juni 2013

bis 17.30 Uhr Anreise

19.00 – 20.00 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Nisa Punnampambil-Wolf, Bildungsreferentin CSP / **Hans-Martin Kunz**, Institut für Ethnologie, Universität Heidelberg

Konflikte zwischen jungen und alten Menschen in der indischen Gegenwartsliteratur

Dr. Katrin Binder, Lehrstuhl für Indologie, Universität Würzburg

Samstag, 22. Juni 2013

09.00 – 10.30 Uhr

Altsein und Altwerden im modernen Indien

Biographische Erzählungen / Herausforderungen und Konfliktbereiche für Politik und Gesellschaft

Heidmarie Pandey, Übersetzerin, Frankfurt/Main

10.45 Uhr – 12.15 Uhr

Indische Kinder- und Jugendliteratur im Kontext gesellschaftspolitischer Bildung

Mridula Singh, Indisches Konsulat, Frankfurt/Main

15.00 – 18.15 Uhr

Arbeitsgruppen

Themengruppe I:

Generationenkonflikte in der Marathi-Literatur

Dr. Kasturi Dadhe, Institut für Indologie, Universität Mainz

Themengruppe II:

Die Altersproblematik im Werk der Schriftstellerin Sara Rai

Johanna Hahn, Indologin, Universität Heidelberg

Themengruppe III:

Junge und alte Menschen im Werk von Krishna Baldev Vaid

Anna Petersdorf, Übersetzerin, Berlin

19.30 – 21.00 Uhr

Kulturabend: „Am Ort des Schreibens“

Gedichte von Alokeranjan Dasgupta und Ehrung anlässlich seines 80. Geburtstags + Tanz (Katrin Binder)

Sonntag, 23. Juni 2013

09.00 – 10.15 Uhr

Literatur – ein Medium für die Älteren?

Gespräch mit **Abdullah Al-Farooq** (ehemals Deutsche Welle, Bonn)

10.30 – 12.15 Uhr

„InderKinder“ - Podiumsdiskussion Autobiographische Erzählungen über das Aufwachen und Leben der zweiten Generation Inder_Innen in Deutschland

Moderation: **Nisa Punnampambil-Wolf**, Bildungsreferentin; Podiumsgäste: **Maymol Devasia-Demming**, Dipl. Sozialpädagogin, Ratingen; **Betty Cherian-Oddo**, Dipl. Maschinenbauerin, Frechen; **Diptesh Banerjee**, DJ und Sänger, Ratingen (West)

13.00 – 14.30 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde

Nisa Punnampambil-Wolf, CSP

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!